

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 14057</p>
--	---

Beschreibung

Möglicherweise handelt es sich hier um eine Fälschung (Rand weist Merkwürdigkeiten auf).
Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iupiter steht mit Umhang in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Globus, darauf eine ihn bekränzende Victoria. Mit seinem l. Arm stützt er sich auf ein Stabzepter. Im l. F. Stern, im r. F. Buchstabe I.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.38 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	312 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Maximinus Daia (-313)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 166 b (Antiochia am Orontes, 312 n. Chr.)..